

# Geheimnisvolle Andeutungen und authentische Milieuschilderungen

**Das KuBa - Kulturzentrum am Euro-Bahnhof zeigt in zwei Ausstellungen ausgewählte Werke aus dem Schaffen von Andrea Neumann und Fritz Zolnhofer.**

## **Andrea Neumann Übergänge**

Die im August 2020 verstorbene Künstlerin Andrea Neumann gilt aufgrund der hohen Qualität ihrer künstlerischen Arbeit als eine der prominentesten Vertreterinnen der figurativen Malerei im südwestdeutschen Raum. Neumann, 1969 in Stuttgart geboren, absolvierte von 1991 bis 1996 ihr Studium der Freien Kunst an der Hochschule der Bildenden Künste Saar. Sie engagierte sich vielfältig, unter anderem als Vorstandsmitglied des Saarländischen Künstlerbundes und des Saarländischen Künstlerhauses. Die Ausstellung im KuBa zeigt ein Werkspektrum, in dem die Übergänge nicht lediglich zwischen verschiedenen Arbeitsphasen, sondern vielmehr als übergeordnetes Thema in der Malerei der Künstlerin sichtbar werden. Es werden insgesamt 57 Arbeiten aus den Jahren 1995 bis 2019 gezeigt, die Entwicklungsstadien aus unterschiedlichen Werkgruppen vorstellen. Einige Bilder waren im Herbstsalon des KuBa zu sehen oder wurden in anderen Ausstellungen gezeigt. Weitere, wie etwa Zeichnungen oder Arbeiten auf Papier, waren öffentlich bisher kaum zugänglich und andere, eher selten bis gar nicht gezeigte Stücke offenbaren als „Bildlaboratorien“ experimentelle Prozesse von Farbgenese und atmosphärischen Gestaltungsintentionen. Es sind sowohl frühe Beispiele der Abstraktion als künstlerische Aufgabenstellung vertreten wie auch malerische Bildprozesse, die den konkreten Gegenstand, das



**Fritz Zolnhofer: Sitzende Bergleute mit Grubenlampen, 72,5x83 cm.** Foto: KuBa

bestimmte Objekt, die Individualität der Figur, die Bestimmtheit des Raumes mehr und mehr in eine labile Form von Ungewissheit verwandeln. Andrea Neumanns Arbeiten bieten zeitüberspannende Momente voller Andeutungen und Anspielungen und schlagen deshalb den Betrachter in den Bann. In ihrer Malweise offen und vielfach nur skizzierend, entziehen sie sich einer geradlinigen Interpretation. Im Rahmen des Begleitprogramms mit Führungen und performativen Aktionen zur Malerei wird auch das Atelier von Andrea Neumann in der Sonderwerkstatt am EuroBahnhof zugänglich sein.

## **Fritz Zolnhofer Kunstsammlung des Saarlandes Werke aus Privatbesitz**

Fritz Zolnhofer, 1896 im pfälzischen Wolfstein geboren und 1965 in Saarbrücken verstorben, wuchs in Sulzbach-Schnappach auf. Im Anschluss an eine Malerlehre begann er 1913 ein Studium an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und setzte nach dem Ersten Weltkrieg seine Studien bei Karl Caspar an der Akademie in München fort. 1931 siedelte Zolnhofer mit seiner Frau Hedi

nach Saarbrücken um und setzte hier seine künstlerische Arbeit fort. In seinen Werken charakterisiert er die Lebenswelt von Industriearbeitern in den Bergwerken und Eisenhütten der Saar-Region in ikonischen und identitätsstiftenden Bildsituationen.

In den Nachkriegsjahren wandelt sich Zolnhofers stilistische Orientierung hin zu einer weicheren Figurenauffassung mit aufgehelltem Kolorit. Neben weiterhin als Sujet fortbestehenden Motiven der Industriearbeit findet das Oeuvre thematische Erweiterungen in Szenen aus Schauspiel und Ballett sowie expressiven Landschaftsmalereien als Reiseschilderungen. Einer breiteren Öffentlichkeit bekannt ist seine Mosaikwand am Kopfende der kleinen Schwimmhalle im ehemaligen Stadtbad St. Johann.

In der Galerie im KuBa werden Arbeiten aus allen Schaffensphasen gezeigt: Seltene Skizzen und Zeichnungen aus den 1920er Jahren, Malereien mit Schilderung der Arbeitswelt und Studien der Industrielandschaft, aber auch die expressiv-farbintensiven Bilder, die auf Reisen in den Süden entstanden sind. Die außergewöhnliche Werkauswahl mit zum Teil seit vielen Jahren nicht mehr öffentlich zugänglichen Arbeiten gibt einen konzentrierten und spannenden Einblick in das umfangreiche Schaffen Zolnhofers.

Fritz Zolnhofer gilt als eine der wichtigsten Künstlerpersönlichkeiten des Saarlandes, wengleich sein Werk, insbesondere die Qualität der Arbeiten aus den Nachkriegsjahren, vielfach in der Diskussion steht. *red/hup*

## **AUF EINEN BLICK**

### **Ausstellung Andrea Neumann**

noch bis zum 31. Oktober  
Öffnungszeiten:  
Di bis Fr und So von 15 bis 18 Uhr,  
Mo und Sa geschlossen.  
Führung durch die Ausstellung:  
Sonntag, 5. September, 15 Uhr  
Samstag, 25. September, 16 Uhr  
Sonntag, 26. September, 14 Uhr  
und 16 Uhr  
Öffnung des Ateliers  
Andrea Neumann:  
Sonntag, 5. September,  
15 bis 18 Uhr  
Samstag, 25. September,  
14 bis 18 Uhr  
Sonntag, 26. September,  
11 bis 18 Uhr.

### **Ausstellung Fritz Zolnhofer**

3. September bis 31. Oktober  
Öffnungszeiten:  
Di, Mi und Fr von 10 bis 16 Uhr,  
Do und So von 14 bis 18 Uhr,  
Mo und Sa geschlossen.

Der Eintritt für beide Ausstellungen ist frei. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist beim Besuch der Ausstellungen verpflichtend.

### **KuBa - Kulturzentrum am EuroBahnhof**

Europaallee 25  
66113 Saarbrücken  
Telefon (06 81) 9 59 12 00/12 02  
info@kuba-sb.de  
www.kuba-sb.de



**Andrea Neumann: Lager, Zeichnung 20x30 cm.**

© VG Bild-Kunst, Bonn